

[45155] Vom nächsten Jahre ab erscheint in meinem Verlage:

Zeitschrift

der

Centralstelle für Arbeiter- Wohlfahrts-Einrichtungen.

Herausgegeben

von

Dr. Jul. Post, Prof. Konrad Hartmann,

Geb. Reg.-Rath und vortragendem Rath im Königl. Preuss. Ministerium für Handel und Gewerbe. Reg.-Rath und ständigem Mitglied des Reichs-Versicherungsamts.

Dr. H. Albrecht.

Preis halbjährlich 6 M ord., 4 M 50 ⚡ netto.

Die Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen, welche vor zwei Jahren auf Veranlassung des Ministers für Handel und Gewerbe begründet wurde, bezweckt die Fürsorge für die arbeitenden Klassen planmässig zu organisieren und einen regelmässigen Gedankenaustausch zur Verständigung zwischen den verschiedenen Behörden, Vereinen, Korporationen und Fabrikfirmen, welche in der gedachten Richtung thätig sind, herbeizuführen.

Mitglieder der Centralstelle sind in erster Linie die deutschen Reichs- und Centralbehörden der Bundesstaaten, ferner Magistrate, die angesehensten Gewerbe-, technischen und wirtschaftlichen Vereine und eine grosse Anzahl von Fabrikfirmen und Grossindustriellen.

Ein dauernder Zusammenhang mit den Mitgliedern wurde bisher durch Herausgabe einer „Wohlfahrtskorrespondenz“, welche lediglich den der Centralstelle angeschlossenen Behörden, Vereinen und sonstigen Mitgliedern zugänglich war, zu schaffen gesucht; mit dem neuen Jahre wird die Korrespondenz eine wesentliche Erweiterung erfahren und unter obigem Titel zu einer Zeitschrift für Wohlfahrts- und gewerbliche Gesundheitspflege ausgestaltet werden.

In dieser erweiterten Gestalt wird die Zeitschrift jedermann zugänglich sein und am 1. und 15. jeden Monats erscheinen.

Die erste Nummer des Jahrgangs 1894 gelangt Ende dieses Monats zur Ausgabe; die Interessenten ergeben sich aus obigen Hinweisen; Probenummern stehen zu Diensten.

Die Auflage der Probenummer wird 10–15 000 Exemplare betragen; die Verbreitung erfolgt zu einem grossen Teil auf amtlichem Wege.

Litterarische Anzeigen für die Probenummer erbitte ich bis zum 15. d. M.; besonders seien die Verleger von Werken aus dem Gebiete der Gewerbehygiene, Unfallverhütung, Wohnungsfrage, Armen- und Wohlfahrtspflege auf die neue Zeitschrift hingewiesen.

Der Insertionspreis beträgt für die dreispaltige Petitzelle 40 ⚡.

Berlin W. 41, den 4. November 1893.

Carl Heymanns Verlag.

[45645]

Union

Deutsche Verlagsgesellschaft.



Stuttgart, Berlin, Leipzig,

7. November 1893.

Nächste Woche erscheint
das 3. Heft von

Deutscher Kaisersaal

Geschichte
der deutschen Kaiser
in Biographien

von

Bruno Gebhardt.

Wir bitten um gef. Angabe
Ihrer Kontinuation und um
ferneres Interesse für dieses ge-
diegene Unternehmen.

Weiteres Vertriebsmaterial
stellen wir Ihnen gerne zur
Verfügung.

Hochachtungsvoll

Union
Deutsche Verlagsgesellschaft.

Nova

[45170]

In nächster Zeit werden in unserem Ver-
lage erscheinen:

Hie Rothenburg!

Dichtung von der
Wende des XIV. Jahrhunderts
von August Kellner.

In feinsten Ausstattung. 8°. 16 1/2 Bogen.

Eleg. brosch. 4 M ord., 3 M netto,
2 M 75 ⚡ bar und 7/6 Expl.

In Orig.-Prachtband 5 M ord., 3 M 75 ⚡ no.,
3 M 50 ⚡ bar und 7/6 Expl. zu 22 M.

Der Cantor von Orlamünde.

Dichtungen von Emil Roland.

2. Auflage.

8°. Eleg. brosch. 1 M 60 ⚡ ord., 1 M 20 ⚡ no.,
1 M bar und 7/6 Expl.

Orig.-Einbd. 2 M 50 ⚡ ord., 1 M 85 ⚡ netto,
1 M 65 ⚡ bar und 7/6 Expl. zu 10 M 80 ⚡.

Die Englische Staats-Verfassung.

Eine

gedrängte Darstellung derselben
zur Orientierung für Staatsmänner,
Kaufleute, Schiffsrheder und
Zeitungsleser

von Wilh. H. Preuss.

Gross 8°. Brosch. 1 M 60 ⚡ ord.,
1 M 20 ⚡ netto, 1 M 5 ⚡ bar.

Die hauptsächlichsten Irrtümer der Herbart'schen Psychologie

und

ihre pädagogischen Konsequenzen.

Eine kritische Untersuchung

von Dr. W. Ostermann,

Schulrat und Seminardirektor in Oldenburg.

2. Auflage.

Gr. 8°. Brosch. 4 M ord., 3 M netto,
2 M 70 ⚡ bar.

Zur Herbart-Frage.

Ein Wort der Erwiderung an Herrn
Otto Flügel.

Von Dr. W. Ostermann.

2. Auflage.

Gr. 8°. Brosch. 1 M ord., 75 ⚡ netto,
70 ⚡ bar und 7/6 Expl.

Oldenburg i. Gr., 6. Nov. 1893.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung
A. Schwartz.